

KiNderLeiCHt & LeSeJUNG

Thomas J. Hauck
Nikola Huppertz
Jutta Nymphius
Marion Perko
Jens Schumacher

kinderleicht & lesejung

ist eine Veranstaltungsreihe der **Schulstadt Hausach**
und des Hausacher LeseLenzes

Kooperationspartner*innen:

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.



27.

Hausacher LeseLenz

Wir danken unseren Sponsor*innen und Förder*innen

Kinderleicht & Lesejung

Kinderleicht & Lesejung



© Privat

Thomas J. Hauck

Seit mehr als einem halben Jahrhundert auf der dieser Welt. Jahrelang unterwegs als Clown, Schauspieler und im Straßentheater. Viele Jahre an Theatern als Schauspieler, Regisseur und Bühnenbildner. Autor von zahlreichen Kinderbüchern und Kindertheaterstücken. Mehrere Kinderkurzfilme. Tätig als Dozent für Schreibworkshops und Kunstkursen an Schulen, bei Literatur-Festivals und Bibliotheken. Bücher u.a. *Der Geschmack von Rost und Kohle*, Hinstoff Verlag, 2019; *Das blaue Herz von Finn*, Kunstanstifter Verlag, 2019; *Die Sommersprosse*, Verlag Bibliothek der Provinz, 2011. Kinderfilme u.a.: *Oma Frida und das Seeungeheuer* und *Die Sommersprosse*.

2012 Hausacher Stadtschreiber und LeseLenz-Stipendiat.

www.thomasjohannshauck.de

Kritik zum Buch *Sommersprossen*:

„Farblich ist es ein sehr schönes, kunstvoll illustriertes Buch. Die Bilder sind sehr lebendig und Kollage ähnlich gestaltet. Die Schrift ist verschieden gross und teilweise gewellt geschrieben. Das lockert den Text auf und macht Spass, ihn zu lesen. Ich finde es ein sehr gelungenes Bilderbuch mit einer witzigen Geschichte.“ (Kathrin Signer-Roth, kklick, Kulturvermittlung Ostschweiz).

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 1 und 2**

Lesetage: **Do, 11. und Fr, 12. Juli 2024**

1. und 2. Klasse

Die Sommersprosse

Tilli, Tiiilli hörte sie Mama rufen, und gleich noch einmal: *Tiiilli, aufstehen!* *Ja, ich komm ja schon* murmelte sie leise ins Kopfkissen, gähnte und streckte sich und ließ sich aus ihrem Bett fallen. Das machte Tilli jeden Morgen, das war für sie die beste Methode wach zu werden. Sie lag auf ihrem flauschigen Teppich, streckte sich und strampelte wie ein Käfer, der auf dem Rücken lag, mit den Beinen in der Luft. Dann hüpfte sie äußerst munter ins Badezimmer, rief sich ein *Guten Morgen, Tilli* in den Spiegel und fing an, sich zu betrachten: Haare gekringelt wie immer, Augen grün wie immer, Ohren leicht abstehend wie immer, Stupsnase stupsig wie immer, Sommersprossen? Tilli zählte ihre Sommersprossen: 17. Gut, auch wie immer!

„Tilli ist ein bewegungsfreudiges Mädchen mit Sommersprossen. Jeden Morgen zählt sie die Sprossen Es sind 17. Sie liebt ihre Sommersprossen! Sofort nach dem Morgenessen hüpf Tilli zu Tim. Er ist ihr bester Freund, fast wie ein Bruder. Auf Tims Gesicht befinden sich auch genau 17 Sommersprossen! Am liebsten Spielen sie den ganzen Tag zusammen. Eines Morgens zählt die bei sich nur 16 Sommersprossen! Immer wieder zählt sie nach. Aber es bleiben 16! Tilli sucht die Sommersprosse überall und wird sehr traurig. Es läutet, und Tim steht vor der Tür. Tilli hat Angst, dass er nicht mehr ihr Freund sein will, weil sie nun nur 16 Sommersprossen hat. Wie reagiert Tim? Wie kann Tilli wieder lachen?“

(Kathrin Signer-Roth)



© Bert Strebe

Nikola Huppertz

geboren 1976, studierte Musik und Psychologie. 2007 gewann sie mit dem Manuskript ihres Debütromans den Literaturwettbewerb der Bonner Buchmesse Migration. Seitdem hat sie mehr als 30 Kinder- und Jugendbücher, Lyrik und Kurzprosa in Literaturzeitschriften, sowie Geschichten für den Rundfunk veröffentlicht. Für die Deutsche Oper am Rhein schrieb sie das Libretto einer Kinderoper. Ihre Arbeiten wurden in diverse Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Sie lebt in Hannover.

Titel (u.a.): Karla, Sengül und das Fenster zur Welt (2009), Biete Bruder! Suche Hund! (2010)

Die Kleine Frau Babette und Herr Mann (mit Ruth Löbner, 2012), Wie ein Splitter im Mosaik (2012), Die unglaubliche Geschichte von Wenzel, dem Räuber Kawinski, Strupp und dem Suseldrusel (2014), Woher ich meine Sommersprossen habe (2017) Meine Mutter, die Fee (2018), Schön wie die Acht (2021) Fürs Leben zu lang (2023) Kusinenkram und Kunforak (2024)

www.nikola-huppertz.de

Pressestimmen:

„Fürs Leben zu lang – ein fabelhafter Jugendroman. (FAZ)

„Zupackend, unerschrocken und ja, auch witzig.“ (Süddeutsche Zeitung)

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 5, 6 und 7**

Lesetage: **Do, 11. und Fr, 12. Juli 2024**

5. / 6. und 7. Klasse

Fürs Leben zu lang

Magali Weill will geküsst werden. Aber dafür ist sie zu groß. Viel zu groß. Und zu uninteressant. Viel zu uninteressant. Deshalb schreibt sie lieber ein „Tagebuch von allen anderen“, von dem schönen Joël Hummel zum Beispiel oder der quiriligen Familie Siemerding, deren Husky sie ausführen darf. Oder von dem uralten Herrn Krekeler, der nicht nur bemerkenswerte Ansichten über das Leben und den Tod hat, sondern auch einen seltsamen Enkel namens Kieran. Dann passiert etwas, das Magali aus ihrer Beobachterposition herausreißt. Und gemeinsam mit Kieran muss sich Magali der Frage stellen: Wie geht das überhaupt, ein richtiges Leben?

Ein literarischer Coming-of-Age-Roman von Nikola Huppertz, der die großen Fragen des Lebens aufwirft.



© Astrid Purkert

Jutta Nymphius

geboren 1966 in Bremerhaven, ist ein echtes rheinisch-italienisches Nordlicht, lebt in Hamburg. Ihre Geschichten sind ganz nah dran an der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Jutta Nymphius setzt sich für vielfältige Projekte, Lesungen und Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen ein, die neben der Förderung der Lesekompetenz auch die Vermittlung politischer und ethischer Werte zum Ziel haben.

Jüngste Veröffentlichungen, u.a. *Total irre* (2022), Jugendroman ab 12, (*Hamburger Literaturpreis 2021 in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch; Shortlist des Vielfalter-Literaturpreises für mehr Diversität*); *Oben ohne* (2020), Jugendroman ab 12, *Mehr Schweinchen*, (2020), Erstleseroman ab 7;

www.jutta-nymphius.de

Stimmen:

Zu *Bennos Bestie*: „Liebevolle Geschichte um zwei Freunde, die einander helfen, ihre Angst in den Griff zu bekommen – hilfreich, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen“. (Evelin Schmidt, Boromäusverein, 2023)

Zu *Mehr Schweinchen*: „Jutta Nymphius und der Illustratorin Julia Christians ist ein wunderbares Kinderbuch über Tod und Verlust, aber auch über Kraft, Vernunft und Resilienz gelungen.“ (Sabine Planka, Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien, Zürich, 2020)

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 1 – 3**

Lesetage: **Do, 11. und Fr, 12. Juli 2024**

1. – 3. Klasse

Bennos Bestie

Angst – und wie man sie überwindet.

Seit Benno von einem Dackel gebissen wurde, verändert sich die Welt um ihn herum: Sie wird lauter, bösartiger, gefährlicher! Als dann nebenan auch noch ein Hund einzieht, der immer wild bellend gegen den Zaun springt, traut sich Benno nicht mehr aus dem Haus und weigert sich, zur Schule zu gehen! Dann erfährt er, dass der wilde Hund, Freddie, als Welpen misshandelt wurde und eigentlich nur Angst vor Menschen hat. Doch wenn er weiterhin so laut ist und alle Leute erschreckt, muss er zurück ins Tierheim. Aber keiner kann etwas für seine Angst, das weiß Benno genau! Er beschließt, Freddie zu helfen ...

1. – 3. Klasse

Mehr Schweinchen

Selten so viel Schwein gehabt!

Die siebenjährige Thea liebt ihr Meerschweinchen Frodo über alles. Der ist allerdings schon älter als sie selbst, und Thea weiß, dass Frodo bald in die ewigen Meerschweinchengründe übergehen wird. Aber als dies eines Morgens geschieht, versetzt das den Rest der Familie in Aufregung. Thea ist gerade auf einem Klassenausflug, und Mama, Papa und Bruder Johannes überlegen jeweils fieberhaft, wie sie Thea diesen entsetzlichen Verlust ersparen können. Und so bimmelt in der neuen Tierhandlung kurz darauf gleich dreimal hintereinander die Ladenglocke ...



© Julia Laubmann

Marion Perko

macht gern dort Urlaub, wo das Wetter rau ist und der Wind stürmisch. Wenn die Wolken über den Himmel jagen und immer neue Bilder aus Licht und Schatten auf die Landschaft malen, ist sie am liebsten draußen und lässt sich zu neuen Geschichten inspirieren. Marion Perko ist Autorin, Lektorin und Schreibcoach und lebt in Ostbayern. Sie studierte Literatur- und Medienwissenschaft. Nach mehreren Jahren im Verlagswesen arbeitet sie seit 2016 freiberuflich, u. a. als Mentorin an der

Akademie für Kindermedien in Erfurt. Sie schreibt abenteuerliche und ermutigende Geschichten für Menschen ab 11 Jahren. 2022 und 2023 erschien ihre Dilogie *Vega* bei Insel.

www.marion-perko.de

Stimmen:

„Die ungestüme Vega ist selbstbestimmt, den Mächtigen ständig unbequem und, wenn es drauf ankommt, eine wortwörtliche Naturgewalt.“ (*Stiftung Lesen*)

„... atemlose Spannung und die Augen kleben förmlich an den Seiten ... Vega ist ein aufregender und fesselnder Page-Turner für Jugendliche mit einem wichtigen und packenden Thema, das nah an unserer aktuellen Wirklichkeit angelehnt ist.“ (*Jugendbuch-couch.de*)

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 6 - 7 / 8 und 9**

Lesetage: **Mo, 15., Di, 16. und Mi, 17. Juli 2024**

6. - 7. / 8. und 9. Klasse

Vega

Folge Vega ins Auge des Sturms ...

„Ich stellte mich in den Sturm, ohne Angst, voller Zutrauen – denn ich kannte ihn. Ich kannte den Sturm, so wie ich den Schnee kannte und den Nebel und die Wolkensäulen, die hoch in den Himmel stiegen und als Gewitter niedergingen. Sie alle kannte ich, als wären sie meine Geschwister.“

Im Jahr 2052 ist die drohende Klimakatastrophe längst Realität und das Wetter in Deutschland unberechenbar geworden: Es herrschen Hitze, Trockenheit und Dürre. Als Wettermacherin sorgt Vega mit ihren Kollegen für Regen. Doch die 17-Jährige hütet ein besonderes Geheimnis: Vega braucht keine Technik und keine Chemikalien, sie kann allein mit der Kraft ihrer Gedanken Wind, Wolken und Sturm entstehen lassen.

In ihrer spektakulären Romanserie erzählt Marion Perko von einem Mädchen mit einer außergewöhnlichen Gabe, das sich unkontrollierbaren Klima- und Wetterereignissen, sozialer Ungerechtigkeit und problematischen Machtverhältnissen stellen muss. Das klingt spannend? Begleite Vega auf ihrer Suche nach Zugehörigkeit, Liebe und Identität in einer düsteren Zukunftswelt ...



© J. Schüler

Jens Schumacher

erfindet Geschichten, seit er einen Stift halten kann. Seit Mitte der 1990er Jahre veröffentlicht er Bücher und Spiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, darunter Fantasyromane, Krimis, interaktive Spielbücher sowie Sachtitel. Er gehört zum Autorenteam der international erfolgreichen Rätselspielserie BLACK STORIES. Jens Schumacher lebt und arbeitet im einzigen Haus des Saarlands, das von einem T-Rex bewacht wird. 2013 wurde er

mit dem Stipendium der Stadt Hausach und des Hausacher LeseLenzes ausgezeichnet. 2017 erhielt er den Kinder- und Jugendbuchpreis des Saarlandes, 2021 den Deutschen Jugend-Sachbuch-Preis (für seine Arbeit unter dem Pseudonym „Frank Passfeller“).

Zu Schumachers Werken zählen Bestsellerreihen wie *Das Buch mit dem Fluch* (arsEdition, 2021 bis 2023), *Verrückte Lücken* (Loewe, 2018 bis 2020), *Black Stories* (moses) oder *Escape Room* (arsEdition, 2020 bis 2023).

www.jensschumacher.eu

Pressestimmen:

„Ein hervorragender Vertreter der deutschen Phantastik.“

(*Literaturlexikon Rheinland-Pfalz*)

„Jens Schumacher ist eine Textmaschine.“ (*Mainzer Rhein-Zeitung*)

„ Einer der profiliertesten Jugendbuchautoren unseres Landes.“ (*Phantastik-News*)

Angebote für Schüler*innen der **Klassen 3 – 5**

Lesetage: **Di, 16. und Mi, 17. Juli 2024**

3. – 4. Klasse

Lesen nervt!

Die resolute Weberknechtdame Karoline wohnt in der Stadtbibliothek hinter Reihen verstaubter Bücher und will nur eins: ihre Ruhe. Darum versucht sie mit allen Mitteln, den Leser davon abzuhalten, Bücher herauszuziehen und zu lesen. Ihre Argumente – Lesen ist DOOF, Geschichten sind LANGWEILIG und Buchstaben NERVEN! – untermauert sie mit Beispielen aus verschiedensten Textgattungen. Doch je genauer Karoline Kneberwecht das alles erklärt, desto lustiger und aberwitziger wird es. Vielleicht sind Bücher ja am Ende doch ganz spannend ...?

4. – 5. Klasse

Flucht aus dem Haus der Geister

Eine Mutprobe führt dich in finsterner Nacht in ein altes Landhaus, um das sich allerlei gruselige Gerüchte ranken. Unerschrocken betrittst du das Gemäuer – als plötzlich der Boden unter dir nachgibt und du in einen stockdunklen Keller stürzt. Plötzlich raschelt, pfeift und heult es ringsherum ... Spukt es in dem alten Kasten etwa tatsächlich? Und wie kommst du hier wieder raus?

Ein spannendes Escape-Room-Buch mit 20 kniffligen Denkaufgaben aus unterschiedlichen Wissensgebieten für rätselbegeisterte Kinder ab 9 Jahren. Nur, wer all seinen Mut zusammennimmt, Intelligenz und Kombinationsgabe beweist, dem gelingt die *Flucht aus ... dem Haus der Geister!*

Erich Kästner Weg

Kinder- und Jugendliteraturpfad Hausach

KiNderLeiCHt & LeSeJUNg



Herzlich willkommen

auf dem Erich Kästner Weg, dem Kinder- und Jugendliteraturpfad **kinderleicht & lesejung** des Hausacher Leselenzes und der Stadt Hausach. Dieser Weg will Kinder und Jugendliche einladen, Literatur und Sprache zu entdecken und zu lesen. Das neue Literatur-Format startet mit einem der vielfältigsten Autoren, Schriftsteller und Lyriker der deutschen Sprache: Erich Kästner, der bis heute alle Generationen mit seinen Texten inspiriert.



KiNderLeiCHt & LeSeJUNg

KiNderLeiCHt & LeSeJUNg



Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.



Impressum

Koordination: Victoria Agüera Oliver de Stahl

Titelmotiv: © Youcef Djaariri

Textnachweise: Verlagsankündigungen / Autor*innenauskünfte

Kooperationspartner:

Neumayer Stiftung

ArtAct

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e. V.

Layout, Satz und Druck: Youcef Djaariri

www.leselenz.eu